

## Presseinformation

6. April 2022

### Lückenschluss der Geh- und Radwegverbindung Hyrtl-Platz mit der Unteren Bachgasse in Mödling

#### LR Schleritzko: Lebensqualität der Bevölkerung vor Ort verbessert

Nach der Fertigstellung des rund 120 Meter langen Lückenschlusses und Neubau der Querung an der B 11 Brühler Straße bis zur Abzweigung „An der Königswiese“ im Vorjahr, wurde nun ein weiteres Lückenschlussprojekt im Stadtgebiet von Mödling umgesetzt. Landesrat Ludwig Schleritzko übergab heute im Beisein von Bürgermeister Hans Stefan Hintner den neuen Geh- und Radweg offiziell seiner Bestimmung.

„Die Mobilitätsoffensive für den Bau von Radwegen in Niederösterreich erfreut sich bei den Gemeinden großer Beliebtheit“, sagte Landesrat Schleritzko, der auch betonte: „Die Förderung ist ein wichtiger Schritt für eine klimafreundliche Entwicklung unseres Landes. Auch im Jahr 2022 werden wir als Bundesland Geld in die Hand nehmen, um die aktive Mobilität noch weiter in den Fokus zu rücken“. Bürgermeister Hans Stefan Hintner führte aus: „Mödling hat mit diesem Lückenschluss einen weiteren großen Schritt in Richtung fahrradfreundliche Stadt gemacht. Die Route wurde im Zuge der Neugestaltung des Hyrtl-Platzes sowie der Bebauung des Areals des ehemaligen Rot-Kreuz-Katastrophenlagers mit einem Bürgerbeteiligungsverfahren professionell geplant und jetzt umgesetzt.“

Südlich der B 11 Wiener Straße entfaltet sich der Josef Hyrtl-Platz rund um die Waisenhauskirche, wo sich auch die Volksschule und die Modeschule HLA befinden. Die Verbindung Hyrtl-Platz mit der Unteren Bachgasse stellt als Teil des Radbasisnetzes eine wichtige Querverbindung zwischen der Radroute entlang des Mödlingbaches und der B11 Wiener Straße dar. Daher wurde in diesem Bereich ein Geh- und Radweg errichtet. Östlich des neugestalteten Josef Hyrtl-Platzes, rund 20 Meter südlich der B 11 Wiener Straße beginnt der neue Geh- und Radweg Richtung Süden bis zur Unteren Bachgasse, wo er an die Mödlingbach-Radroute anschließt. Auf einer Länge von rund 90 Metern wurde der Geh- und Radweg in einer Breite von drei Metern ausgeführt.

Zur Überwindung des Höhenunterschiedes wurde eine rund 50 Meter lange Stützmauer mit Fundament, Mauerwerk aus Hohlwänden sowie einem Geländer als Absturzsicherung errichtet. Die Arbeiten führten die Firma ABO Asphalt-Bau



## Presseinformation

Oeynhausens GmbH, Leyrer&Graf sowie Thomas Tamussino Stahlbau in sieben Monaten durch. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 210.000 Euro, wobei 60 Prozent vom Land und 40 Prozent von der Stadtgemeinde Mödling getragen werden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail [gerhard.fichtinger@noel.gv.at](mailto:gerhard.fichtinger@noel.gv.at)